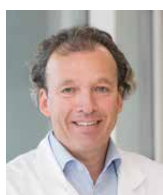


Ordination und Klinik

Für Sie:
Zuweiserhotline
+43 1 40088-9292

NEUES AUS DEM GÖTTLICHER HEILAND KRANKENHAUS WIEN

NOVEMBER 2019



Liebe Kollegin,
lieber Kollege!

Viele von Ihnen kennen mich bereits als Leiter der Chirurgie des Hauses. Seit Mitte Oktober bin ich zusätzlich auch Ärztlicher Direktor und kann so die Entwicklung in Richtung Akutmedizin und Spezialisierung weiter vorantreiben. Im Mittelpunkt steht die optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten, die wir dank der vernetzten Zusammenarbeit im Haus und mit Ihnen optimal erreichen können.

Dafür bieten wir eine starke Chirurgie mit Gefäßchirurgie, eine Stroke Unit, eine Intensiv- und eine Herzüberwachungsstation. Das hochmoderne OP-Zentrum mit 5 OP-Sälen inkl. Hybrid-OP und Herzkatheter wurde erst heuer eröffnet. Die Radiologie bietet Diagnostik und Therapie mit CT, MRT und Multifunktionsangiographien der neuesten Generation. Die drei Abteilungen für Innere Medizin bieten eine breite Versorgung in Angiologie mit multiprofessionellem Gefäßzentrum, Kardiologie mit Herzkatheter sowie Diabetologie.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Ärztinnen und Ärzte im Haus und die Fortbildung aller Ärztinnen und Ärzte mit denen wir zusammenarbeiten ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei einer unserer Fortbildungsveranstaltungen kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Ausch
Vorstand Chirurgie und Ärztlicher Direktor

Multimodale Therapie des Rektumkarzinoms

Bösartige Neubildungen von Colon und Rectum stellen sowohl bei Männern als auch Frauen die dritthäufigste Krebserkrankung in Österreich dar. Dabei traten zwei Drittel dieser Erkrankungen im Dickdarm auf und rund ein Viertel betrafen den Enddarm, die übrigen verteilten sich auf Rektosigmoid bzw. den Analkanal.

Etwa 60% aller zwischen 2014 und 2016 gestellten Diagnosen wurden erst gestellt, als der Tumor die Organgrenzen bereits durchbrochen hatte (regionalisiertes Tumorstadium: 44%; disseminiertes Tumorstadium: 17%). Durch die Darmspiegelung können bösartige Neubildungen des Darms frühzeitig erkannt und sogar vermieden werden (lokalisiertes Tumorstadium: 18%)*. Immer noch dominiert bei Patientinnen und Patienten, die diese Diagnose erhalten, neben der Angst um ihr Leben die Angst vor einem Stoma. Zielsetzungen der chirurgischen Therapie des Rektumkarzinoms im Göttlicher Heiland Krankenhaus sind daher onkologische Radikalität und Funktionserhaltung.

Kontinenterhaltende Therapie des Rektumkarzinoms

Aufgrund der Fallzahlen und der Expertise des chirurgischen und radiologischen Teams gehört das Göttlicher Heiland Krankenhaus in Wien österreichweit zu den führenden Institutionen bei der kontinenterhaltenden Behandlung tiefsitzender Rektumkarzinome. Eine enge Zusammenarbeit von Chirurgie und Radiologie ist entscheidend bei der Therapie.

*Zahlen aus 2016, Statistik Austria



Im Göttlicher Heiland Krankenhaus wird das gesamte Spektrum der Darmerkrankungen behandelt.

Die Etablierung spezialisierter Operationstechniken und exakte präoperative Planung sind für die Umsetzung dieser beiden Ziele unerlässlich.

Diagnose mit kombinierten bildgebenden Verfahren

Die kombinierte Anwendung der MRT des Beckens und der endoanal und endorektalen Sonographie ermöglicht präoperativ eine exakte pathologisch-anatomische Darstellung des Tumors. Das MRT des Beckens spielt eine wesentliche Rolle für die Entscheidung des Tumorboards, ob eine neoadjuvante Therapie notwendig ist. Tiefe und ultratiefe Tumore erfordern zusätzliche Informationen wie die Relation des Tumors zum Beckenboden, dem Sphinkterapparat und dem intersphinkteren Spalt. Die endoanale und endorektale Sonographie stellt eine wertvolle Ergänzung dar.

Vorstand Chirurgie



PRIM. PRIV.-DOZ. DR. CHRISTOPH AUSCH

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Additivfach für Gefäßchirurgie
Vorstand Chirurgie
Ärztlicher Direktor
T: +43 1 40088-9108
(Sekretariat: Herta Hofbauer)
E: chirurgie@khgh.at

Darmspezialist



OA DR. GÜNTER MICHAEL WIMBERGER

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Additivfacharzt für Viszeralchirurgie
T: +43 1 40088-3921
E: guenter.wimberger@khgh.at



Die Abteilung für Chirurgie ist eine der größten in Österreich und bietet durch hohe Fallzahlen höchste Kompetenz und Sicherheit.

Interdisziplinäre Besprechung des Befundes und OP-Planung

Die enge Kooperation zwischen Chirurgie und Radiologie und eine gemeinsame Besprechung der Befunde ist entscheidend für den späteren Therapieerfolg. Die präoperative Planung beinhaltet auch eine klare Information der betroffenen Patientinnen und Patienten sowie deren Familien hinsichtlich der zu erwartenden postoperativen funktionellen Ergebnisse. Denn ehrliche und offene präoperative Kommunikation führt zu einer besseren postoperativen Compliance.

Zwei Operationsmethoden im Einsatz

► Die **Laparoskopische Intersphinkteräre Rektum-Resektion** erweitert die Möglichkeiten der sphinktererhaltenden Therapie. Eine gemeinsame Planung mit der Radiologie hinsichtlich der anatomischen Gegebenheiten im Becken, der Relation des Tumors zu dem Kontinenzorgan, die sorgfältige Selektion der geeigneten

Patientinnen und Patienten und eine behutsame schichtgerechte chirurgische Präparation stellen eine Grundvoraussetzung für gute postoperative Langzeitergebnisse dar.

► Mit der **Transanal Totalen Mesorektalen Exzision (TaTME)** des Rektumkarzinoms wurde eine weitere Methode in den letzten Jahren an Zentren, die auf die Therapie des tief und ultratief sitzenden Rektumkarzinomes spezialisiert sind, etabliert. Es gelingt so, die onkologischen und funktionellen Ergebnisse weiter zu verbessern.

Darmambulanz

Anmeldung: Mo-Fr 13 bis 15 Uhr
T: +43 1 40088-7700

Ambulanz für alle Erkrankungen des Dick- und Enddarmes
Di, Mi 8-13 Uhr

Ihre Schilddrüsen-spezialisten



UNIV. PROF. DR. RUDOLF ROKA

Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
T: +43 1 40088-3931
rudolf.roka@khgh.at



OÄ DR.^{IN} DORIS REINWALD-JAKSCHE

Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie
T: +43 1 40088-3931
doris.reinwald-jaksche@khgh.at

Spezialgebiet Schilddrüse

Rund jeder dritte Erwachsene zwischen 20 und 60 Jahren leidet an einer Schilddrüsenvergrößerung (Struma) oder an einem Knoten im Bereich der Schilddrüse. Rund 800 Menschen pro Jahr erhalten die Diagnose Schilddrüsenkrebs. Auch wenn die meisten Knoten gutartig sind, ist eine genaue Untersuchung notwendig, weil auch andere Erkrankungen, wie zum Beispiel eine Überfunktion, vorliegen können.

Entdecken Sie Auffälligkeiten bei Ihren Patientinnen oder Patienten, stehen Ihnen gerne die Expertinnen und Experten unseres Hauses in der Spezialambulanz zur Verfügung.

Konkret bieten wir folgende Leistungen:

- ausführliches Arztgespräch und Beurteilung mitgebrachter Befunde
- Tastbefund
- Planung notwendiger Untersuchungen (u. a. Labor, Ultraschall, Szintigramm)
- abschließendes Arztgespräch zu den erhobenen Befunden und Therapieplanung
- ausführliches Aufklärungsgespräch vor notwendigen operativen Eingriffen, Second-Opinion-Programm
- postoperative Nachsorge

Schilddrüsenambulanz

Anmeldung: Mo-Fr 13 bis 15 Uhr
T: +43 1 40088-7700

Ambulanz für alle Erkrankungen der Schilddrüse
Do 8-10 Uhr

Das anale Fistelleiden

Analfisteln sind ein Beschwerdebild, das Patientinnen und Patienten oft jahrelang quält. Eine Fistel ist im Grunde nichts anderes als ein Gang, der sich meistens zwischen einem Hohlorgan und der Haut befindet.

Im Falle einer Analfistel besteht eine Gangverbindung zwischen Haut und Enddarm. Die permanente, wenn auch physiologische Besiedelung des Darmes mit Bakterien führt dazu, dass eine Fistel ohne Operation niemals abheilen kann.

Oft ist die Erstmanifestation des analen Fistelleidens ein Abszess, d.h. eine akute, schmerzhafte Entzündung und Schwellung im Analbereich, die auch mit Fieber einhergehen kann. Diese führt die Betroffenen zum Arzt oder direkt ins Krankenhaus, wo meist die Notwendigkeit zur Operation erkannt wird. Der Abszess muss eröffnet werden, die Verbindung zum Darm sollte gesucht werden. In der Situation einer akuten, eitrigen Entzündung kann die Fistel nicht saniert werden; es muss eine sogenannte Ringdrainage eingelegt werden. Dabei handelt es sich um ein weiches Kunststoffbändchen, das in den Fistelgang gelegt wird. Diese Drainage verbleibt für etwa zwei Monate. Man kann sich damit normal bewegen, Sport

betreiben und sogar schwimmen gehen. Es gilt die Devise: Man kann niemanden infizieren und man kann nicht infiziert werden.

Abschluss der Behandlung

Nach etwa zwei Monaten wird in einem zweiten Operationsschritt die Fistel mit-samt der Drainage herausoperiert.

Fisteln können einen sehr unterschiedlichen Verlauf nehmen. Die Beschreibung des Fistelverlaufes erfolgt entsprechend der Lage der Fistel zu den Schließmuskelanteilen. Verläuft die Fistel, also der Gang, sehr oberflächlich, so spricht man von subkutan (unter der Haut) oder intersphinkitär (zwischen den Schließmuskelanteilen). Bei einem derartigen Verlauf kann die Fistel meist ohne Probleme gespalten werden. Wenn die Fistel weiter oben durch beide Anteile der Schließmuskulatur läuft, so spricht man von transsphinkitär (durch den Muskel). Bei einem solchen Verlauf wäre die Spaltung fatal, man würde ja den Schließmuskel durchtrennen, was eine Stuhlhalteschwäche (Inkontinenz) nach sich ziehen würde. Aus diesem Grund wird bei einer transsphinkitären Fistel der Gang ausgeschält und der daraus entstehende Defekt in der Muskulatur fest vernäht. Zusätzlich wird von innen gesunde Schleimhaut über den nun genähten Schließmuskel gelegt.

Darmspezialistin



OÄ DR.^{IN} MICHAELA LECHNER, F.E.B.S.

Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie
T: +43 1 40088-3938
E: michaela.lechner@khgh.at

Die Fistelchirurgie ist ein Spezialbereich, der von unserem chirurgischen Darm-Team mit höchster Expertise und Sorgfalt durchgeführt wird.



In der Darmambulanz beraten Expertinnen und Experten Betroffene.

Hochmodernes OP-Zentrum

Das neue OP-Zentrum ist seit Anfang des Jahres im neu eröffneten Zubau angesiedelt. Insgesamt stehen fünf OP-Säle mit vier Narkosearbeitsplätzen, einem angeschlossenen Aufwachraum mit elf Überwachungsbetten sowie ein Hybrid-OP und Herzkatheter zur Verfügung.

Das Team der Chirurgie im Göttlicher Heiland Krankenhaus führt jährlich rund 4.500 Eingriffe durch. Die hohen Fallzahlen bieten höchste Kompetenz und Sicherheit. Neben der fachkundigen Operation ist die interaktive Versorgung und die menschliche Zuwendung ein besonderes Anliegen der Abteilung.

Schwerpunkte und Spezialisierungen

- ▶ Colorectale Chirurgie
- ▶ Proktologie
- ▶ Adipositas- und Stoffwechselchirurgie
- ▶ Magen- und Refluxchirurgie
- ▶ Gallen- und Gallengangschirurgie
- ▶ Gefäßchirurgie
- ▶ Schilddrüsenchirurgie
- ▶ Hernienchirurgie
- ▶ Venenchirurgie
- ▶ Integrative Wiederherstellende Chirurgie
- ▶ Komplexe Wunden
- ▶ Interventionelle und diagnostische Endoskopie



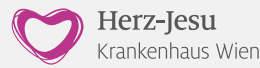
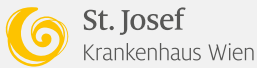
Landesweit einzigartige Lymphödem-Chirurgie

Unsere Einrichtungen stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.



In der Vinzenz Gruppe verbinden wir christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz und modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin und Pflege mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

www.vinzenzgruppe.at



Unsere Spezialambulanzen

ANMELDUNG

Mo-Fr 13-15 Uhr

T: +43 1 40088-DW

DIE AMBULANZEN IM ÜBERBLICK

Innere Medizin 1 DW 7700

- ▶ Gefäßambulanz
- ▶ Allgemeine internistische Ambulanz

Innere Medizin 2 DW 9830

Anmeldung Mo-Fr 8-13 Uhr

- ▶ Diabetesambulanz

Innere Medizin 3 DW 7700

Mo-Fr 8-13 Uhr

(keine Anmeldung erforderlich)

- ▶ Herzambulanz

Neurologie DW 6200

- ▶ Epilepsieambulanz
- ▶ Parkinsonambulanz
- ▶ Allgemeine neurologische Ambulanz

Chirurgie

DW 6200

- ▶ Akut- und Allgemeinchirurgie
- ▶ Adipositas
- ▶ Darm (alle Erkrankungen des Dick- und Enddarmes)
- ▶ Gallenblasen- und Gallengangschirurgie
- ▶ Gefäßchirurgie
- ▶ Hernien
- ▶ Komplexe Wunden
- ▶ Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
- ▶ Reflux
- ▶ Schilddrüsen
- ▶ Tumore
- ▶ Venen

Präoperative Ambulanz DW 6200

Psychotherapeutische Ambulanz DW 7500

Veranstaltungen für Sie

Adipositaschirurgie - interdisziplinär Collegium Publicum

Technisches Museum Wien

4. April 2020

Movie Night der Chirurgie

14. Mai 2020

Lymphödem

voraussichtlich Juni 2020

Die lange Nacht der Akutmedizin

19. November 2020

MEHR DAZU UNTER:

www.khgh.at

Ein Unternehmen der
www.vinzenzgruppe.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH, Dornbacher Str. 20-30, 1170 Wien; **Redaktion:** Mag.^a Sigrid Kern, Mag.^a Gerlinde Baldauf; **Hersteller:** Salzkammergut Media; **Herstellungsort:** 4810 Gmunden; **Verlagsort:** 1170 Wien; **Verlagspostamt:** 4020 Linz; **Layout:** Karin Riedmann, Wien; **Fotos:** Alek Kawka, Martin Nußbaum; **Kontakt:** Mag.^a Sigrid Kern, T +43 1 40088-9320